

Mitteilungen aus der GLDV

GLDV-Newsletter

Den Mitgliedern der GLDV kann diese Nachricht nicht neu sein: Die GLDV hat ihren Newsletter wieder aufleben lassen, und zwar vorerst in Papierform. Wenn alles nach Plan verlaufen sein sollte, wurde er Mitte Juli an alle Mitglieder versandt. Aus diesem Grund wird darauf verzichtet, in dieser Ausgabe des LDV-Forum auf das Ergebnis der Neuwahlen sowie auf die Arbeitsgruppen einzugehen, da diese Themen die 8 Seiten des NEWSLETTER No. 1 füllen. Zuständig für den Newsletter ist der neue Informationsreferent der GLDV, Herr Dr. Ludwig Hitzenberger. Wenn alle LeserInnen ihn aktiv unterstützen, dann wird er nicht unbedingt weniger Arbeit haben, aber diese mit einem deutlichen Plus an Arbeitsfreude angehen: *Universität Regensburg, FG Linguistische Inf.wissenschaft, D-93053 Regensburg, hitz@vax1.rz.uni-regensburg.dbp.de*

Protokoll

der Sitzung des Vorstandes und des Beirates der GLDV vom
04.03.1993 in Kiel

Beginn: 13.00 Uhr;

Ende: 14.00 Uhr;

Sitzungsleitung: B. Rieger

Anwesend: B. Rieger, J. Haller, U. Klenk, W. Lenders, Oh. Schneider

Einzigster Punkt war die Vorbereitung der Mitgliederversammlung, die für den Nachmittag desselben Tages angesetzt war.

Regensburg, im Juni 1993

Oh. Schneider
(Schriftführung)

B. Rieger
(Sitzungsleitung)

Protokoll

der Mitgliederversammlung der GLDV
vom 04.03.1993 in Kiel

Beginn: 16.05 Uhr;

Ende: 17.55 Uhr;

Sitzungsleitung: B. Rieger

Tagesordnung

- | | |
|--|-------------------------------|
| 1. Regularien | 7. Vorbereitung der Neuwahlen |
| 2. Bericht des Vorstands mit Kassenberichten 1991-92 und 1992-93 | 7.1 Kandidatenliste: Vorstand |
| 3. Entlastung des Vorstands | 7.2 Kandidatenliste: Beirat |
| 4. Wahl von Kassenprüfern | 8. Nächste Jahrestagungen |
| 5. Bericht des Beirats | 9. Arbeitsprogramm 1993-94 |
| 6. Berichte der Arbeitsgruppen und Arbeitskreise | 10. Verschiedenes |

TOP 1 Regularien

B. Rieger stellt fest, daß die Einladung zur Mitgliederversammlung mit Angabe der Tagesordnung fristgerecht ergangen ist. Es sind keine Gäste anwesend (vgl. auch TOP 4). Die Tagesordnung wird unverändert. angenommen. Anträge auf Stimmübertragung werden nicht vorgelegt.

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung in Nürnberg ist im LDV-Forum veröffentlicht. Da der Versand dieses Heftes noch nicht abgeschlossen ist, erhalten alle Teilnehmer der MV eine Kopie des Protokolls. Anschließend wird das Protokoll mit 18 Ja-Stimmen und 8 Enthaltungen ohne Gegenstimme genehmigt.

TOP 2 Bericht des Vorstands mit Kassenberichten 1991-92 und 1992-93

B. Rieger berichtet über den Zeitraum von Oktober 1992 (MV Nürnberg) bis März 1993 (MV Kiel):

=> Es fand eine gemeinsame Vorstands- und Beiratssitzung vor der MV statt.

=> Die Satzungsänderung, die auf der MV in Nürnberg beschlossen wurde, wurde beim Vereins- und Registergericht München eingetragen und ist ab 1.3.1993 wirksam.

=> Ende Februar fand in Wien ein Hearing statt, zu dem einige Vertreter der GLDV eingeladen waren (Haller, Krause, Rieger). Die Veranstaltung sollte die Errichtung einer Lehrkanzel Computerlinguistik in Österreich vorbereiten, organisiert war sie von Prof. Goebel.

=> KONVENS 94 - Die ÖGAI plant, sich für die Veranstaltung der KONVENS 94 in Wien zu bewerben. Die Herren Trost und Buchberger haben sich diesbezüglich mit B. Rieger in Verbindung gesetzt. Der Vorstand der GLDV wird einen entsprechenden Antrag der ÖGAI im KONVENS-Gremium unterstützen.

=> Mitgliederentwicklung - Die Anzahl der Mitglieder betrug am 2.10.1992 342. 1992 waren 15 Austritte und 2 Eintritte zu verzeichnen. Der Mitgliederstand am 4.3.1993 beträgt 329 (davon 43 Postrückläufer).

=> Die Werbung von Kandidaten für die bevorstehenden Wahlen der GLDV war Aufgabe des amtierenden Vorstandes. B. Rieger dankt allen Kandidaten (vgl. TOP 7) für ihre Bereitschaft zur Mitarbeit in der GLDV.

Kassenbericht

Der Bericht wurde von B. Schaefer vorbereitet, Kassenprüfer waren G. Willee und G. Frackenpohl. Da B. Schaefer an der MV nicht teilnahm, wurde der Bericht von G. Willee vorgetragen. Sowohl 1991 als auch 1992 stellen die Bankrückforderungen einen besonders ärgerlichen Posten in der Bilanz dar. Bankrückforderungen entstehen, wenn das Beitragseinzugsverfahren nicht erfolgreich durchgeführt werden kann. Dies geschieht regelmäßig dann, wenn Mitglieder geänderte Bankverbindungen nicht mitgeteilt haben. Die so entstehenden Gebühren müssen von der GLDV getragen werden. Nach der jüngsten Satzungsänderung ist es möglich, Mitglieder, die nicht mehr erreichbar sind, auszuschließen. Im April soll dies erstmals durchgeführt werden. Der in der Bilanz erscheinende zinslose Kredit wurde von B. Schaefer privat gewährt und diente der Vorfinanzierung von GLDV-Broschüren und des LDV-Forums. Die Beiträge für 1993 sind bereits eingezogen. Die Einnahmen über Mitgliedsbeiträge belaufen sich auf ca. 25.000 DM/Jahr; die Außenstände (d.h. nicht bezahlte Mitgliedsbeiträge) belaufen sich auf gegenwärtig ca. 7.000 DM. Für 1993 sind die folgenden Ausgaben geplant:

- 5.000,-DM laufende Kosten für die Vorstandsarbeit
- 5.000,-DM Hilfskräfte zur Unterstützung des Vorstandes
- 10.000,-DM Ausgaben des LDV-Forums / Jahr
- 5.000,-DM Etat für Arbeitskreise

M. Lutz-Hensel erkundigt sich nach den Einnahmen aus dem Verkauf des Studienführers. Einnahmen beim IAI wurden nach Auskunft von J. Haller zum Nachdruck der Broschüre verwendet. Etwaige Überschüsse wie auch die Einnahmen aus dem Verkauf der Broschüren, die nach der Jahrestagung in Trier in Kommission an die Hochschule verteilt wurden, werden auf das Konto des Schatzmeisters der GLDV fließen.

W. Lenders erkundigt sich nach dem früher üblichen GLDV- Jahresband. B. Rieger erinnert daran, daß mit der KONVENS- Vereinbarung ein Jahresband in der früher üblichen Form nicht mehr möglich ist. Auch bei den letzten GLDV-Jahrestagungen wurden Tagungsbände aus den Teilnahmegebühren finanziert und nur an Tagungsteilnehmer ausgegeben (vgl. dazu die entsprechenden Beschlüsse auf den MVen).

B. Rieger stellt fest, daß die Kassenprüfung keine Beanstandung ergab und die Prüfprotokolle dem Vorstand vorliegen. Er beantragt die Entlastung des Vorstandes.

TOP 3 Entlastung des Vorstands

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig und ohne Enthaltungen die Entlastung des Vorstandes.

TOP 4 Wahl von Kassenprüfern

Die Kassenprüfer sind für 1993 zu wählen. Notwendige Reisekosten der Kassenprüfer werden von der GLDV getragen. Als Kandidaten werden vorgeschlagen und stellen sich zur Verfügung: G. Willee, H. Pütz und H.D. Lutz.

Da sich mittlerweile ein Nicht-GLDV-Mitglied unter den Anwesenden befindet, wird die Öffentlichkeit durch Beschluß der MV (2 Enthaltungen, keine Gegenstimme) hergestellt. G. Willee wird gewählt. Die Kandidaten Lutz und Pütz erhalten beide 13 Ja-Stimmen. Bei der folgenden Stichwahl erhält Lutz 18 Stimmen und Pütz 8 Stimmen. Damit sind G. Willee und H.D. Lutz als Kassenprüfer gewählt; sie nehmen die Wahl an.

TOP 5 Bericht des Beirats

B. Rieger und W. Lenders berichten, daß auf der Vorstands- und Beiratssitzung am Mittag des 4.3.1993 keine Aktivitäten des Beirats im Berichtszeitraum festgestellt wurden. Der Bericht des Beirats entfällt daher.

TOP 6 Berichte der Arbeitsgruppen und Arbeitskreise

AK Quantitative Linguistics

R. Köhler ist an der Teilnahme der MV verhindert (er leitet eine Sektion auf dem gleichzeitig stattfindenden Klassifikationskongreß). Ein Bericht zum AK QL findet sich jedoch im LDV-Forum; Informationsmaterial zum AK kann zudem bei R. Köhler angefordert werden.

AK Text Encoding Initiative (TEI)

G. Scherber erinnert daran, daß der AK Text Encoding Initiative mit ca. 40 Interessenten gegründet wurde, 40 weitere Interessenten fanden sich bei einem Treffen in Bonn ein. Ein Listserver wurde eingerichtet. Künftig soll dieser Listserver auch als Fileserver zur Publikation der Guidelines und weiterer Materialien dienen.

AK Maschinelle Übersetzung

Ein Treffen mit Demonstration für alle Interessenten ist für den folgenden Tag vorgesehen. (J. Haller)

AK Wörterbücher und Korpuslinguistik

W. Lenders gibt bekannt, daß sich alle Interessenten am folgenden Tag treffen.

TOP 7 Vorbereitung der Neuwahlen

B. Rieger weist daraufhin, daß B. Schaefer seit 17 Jahren das Amt des Schatzmeisters der GLDV versehen hat; er dankt ihm dafür, daß er an so wichtiger Stelle für Kontinuität in der Organisation der GLDV gesorgt hat.

Kandidatenliste: Vorstand

Die Kandidatenliste für die anstehenden Neuwahlen wurden von Frau Klenk vorbereitet und sind mit der Einladung zur MV allen Mitgliedern zugegangen. Diese Liste muß ergänzt werden; als weiterer Kandidat für das Amt der Schriftführung hat sich U. Seewald zur Verfügung gestellt.

Die Kandidaten für den Vorstand stellen sich der MV vor: W. Lenders, J. Haller, R. Hausser, u. Seewald und L. Hitzenberger. L. Rolshoven ist nicht anwesend. 1. Hitzenberger beantragt, ihn aus diesem Grunde von der Kandidatenliste zu streichen. Dieser Antrag wird von der MV abgelehnt (2 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen). Der Antrag von J. Figge, U. Seewald vor J. Rolshoven auf der Kandidatenliste zu plazieren, wird von der MV angenommen (21 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 3 Enthaltungen).

In dieser Form wird die Kandidatenliste von der MV einstimmig angenommen.

Eine Reihung der Kandidaten durch die MV ist satzungsgemäß zugelassen, sie bedarf jedoch der Vorbereitung, diese Thematik sollte auf der nächsten MV behandelt werden. W. Lenders dankt dem scheidenden Vorstand für die geleistete Arbeit.

Kandidatenliste: Beirat

Die Kandidaten für den Beirat: Billing, Haenelt, Hauenschild, Knorz, Krause, Rieger, Rösner, Schaeder, Wonneberger werden der MV von B. Rieger und J. Haller kurz vorgestellt. B. Rieger berichtet, daß mit H. Haugeneder trotz intensiver Bemühungen keine Kontaktaufnahme zustande kam und von ihm auch keine schriftliche Einverständniserklärung zur Kandidatur vorliegt; er wird daher von der Kandidatenliste gestrichen.

Die MV diskutiert die geringen Aktivitäten des Beirats in den letzten Jahren. Nach Auskunft von B. Rieger hatte jedoch jeder der Kandidaten die Teilnahme an mindestens zwei Sitzungen pro Jahr zugesagt.

Der Antrag von H.D. Lutz, die Reihenfolge der Kandidaten auf der Liste beizubehalten, wird mit einer Enthaltung von der MV angenommen.

In dieser Form wird die Kandidatenliste für den Beirat von der MV einstimmig verabschiedet.

TOP 8 Nächste Jahrestagungen

Die nächste Jahrestagung wird als KONVENS-Tagung voraussichtlich in Wien stattfinden (veranstaltet von der ÖGAI). Für 1995 stellt L. Hitzenberger als Tagungsort Regensburg (evtl. in Kooperation mit der HI) in Aussicht. 1996 wäre eine von der GLDV veranstaltete KONVENS-Tagung in Saarbrücken möglich (J. Haller).

Der Dank der MV gilt der Mannschaft in Kiel, wo viele Beteiligte unter der Leitung von H. Pütz für einen perfekten Ablauf der Tagung gesorgt haben.

TOP 9 Arbeitsprogramm 1993-94

Für den neuen Vorstand stellt sich eine Arbeitssituation, in der das LDV -Forum konsolidiert ist. G. Knorz kann sich in der neuen Konzeption auf die Autorenpflege konzentrieren, die Herstellung geht von Trier nach Saarbrücken über.

TOP 10 Verschiedenes

Dank nochmals an H. Pütz, der den Aufenthalt in Kiel so angenehm gestaltet hat. Regensburg, im Juni 1993

Ch. Schneider
(Schriftführung)

B. Rieger
(Sitzungsleitung)

Bericht aus dem Beirat

Am 2./3. Juli 1993 kamen der neugewählte Beirat und Vorstand der GLDV gemeinsam mit den Leitern der Arbeitskreise zu ihrer ersten Sitzung in Bonn zusammen. Im Mittelpunkt der Gespräche standen (1) Fragen nach Möglichkeiten des Informationsaustauschs der Mitglieder der Gesellschaft, (2) die geplanten Vorhaben und Zielsetzungen der einzelnen Arbeitskreise, (3) Maßnahmen zur Mitgliederwerbung, (4) Tagungen sowie (5) die für den Herbst 1994 geplante Herbstschule.

(1) Um die Mitglieder mit aktuellen Informationen versorgen zu können, wird künftig ein Newsletter mehrmals im Jahr versandt, in dem auf Neuigkeiten und Aktivitäten in der Gesellschaft aufmerksam gemacht werden soll. Darüber hinaus soll dieser Newsletter auch elektronisch zugreifbar gemacht werden. Zu diesem Zweck wird in Kürze an der Universität Regensburg ein Gopher-Server eingerichtet¹ auf dem über den Newsletter hinaus das Informationsblatt der GLDV und andere aktuelle Informationen aufgenommen werden sollen. Alle Mitglieder, die auf der dem Newsletter beigefügten Rücklaufkarte ihre Email-Adresse mitteilen, werden vom Informationsreferenten L. Hitzenberger dann via Email über die elektronische Zugangsadresse zu diesem Server informiert.

(2) Die derzeit aktiven bzw. neu ins Leben gerufenen Arbeitskreise (AK) der GLDV und deren Leiter sind nachfolgend aufgeführt:

1. AK TEI, Kodierung und Normung maschinenlesbarer Texte, Leitung Peter Scherber
2. AK Korpora, Leitung Robert Neumann
3. AK Lexikographie, Leitung Nico Weber

4. AK Maschinelle Übersetzung, Leitung Johann Haller
5. AK Quantitative Linguistik, Leitung Reinhard Köhler
6. AK Parsing in Morphologie und Syntax, Leitung Roland Hausser

Die von den Leitern der Arbeitskreise formulierten Vorhaben, über die die Mitglieder im Newsletter informiert werden, sollen hier nur kurz skizziert werden:

AK Lexikographie - N. Weber: N. Weber sieht zunächst eine Interesseneruierung per Email vor. Weiterhin ist eine Materialsammlung von Publikationen aus dem Bereich der maschinellen Lexikographie geplant. Darüber hinaus wird mittelfristig an die Veranstaltung eines Workshops gedacht, bei dem - in Abhängigkeit von den geäußerten Interessen der Mitglieder des Arbeitskreises - aktuelle lexikographische Arbeiten vorgestellt werden sollen.

AK Kodierung und Normung maschinenlesbarer Texte - P. Scherber: P. Scherber berichtet, daß den Mitgliedern und Interessenten des Arbeitskreises einschlägige Informationen, hier vor allem die 2. Auflage der TEI-Guidelines, über FTP-Server verfügbar gemacht werden sollen. Es wird daran gedacht, nach dem vollständigen Erscheinen der 2. Auflage der Guidelines einen Workshop durchzuführen sowie einen deutschen Leitfadens zu den Guidelines zu erarbeiten.

AK Korpora - R. Neumann: Der Arbeitskreis plant, ein Gesprächsforum einzurichten, in dem die Copyright-Fragen maschinenlesbarer Korpora erörtert werden sollen. Ferner ist beabsichtigt, eine Online-Auskunft über Korpora mit entsprechender Dokumentation einzurichten. Im Hinblick auf dieses Ziel soll auf einem für den Herbst geplanten Workshop der Frage nach der Präsentation verfügbarer Korpora und entsprechender Tools nachgegangen werden. Darüber hinaus sollen die im deutschsprachigen Raum verfügbaren Korpora und de-

ren Formate erhoben sowie bestehende Austauschmöglichkeiten diskutiert werden.

AK Parsing in Morphologie und Syntax - R. Hausser: Der von R. Hausser ins Leben gerufene Arbeitskreis wird im ersten Newsletter vorgestellt werden und um Interessenten werben. Eine erste Initiative des Arbeitskreises wird die Veranstaltung einer "Morphologieolympiade" sein, auf der morphologische Analysesysteme für das Deutsche verglichen und nach verschiedenen Kriterien beurteilt werden sollen.

AK Maschinelle Übersetzung - J. Haller: Der wiederbelebte AK Maschinelle Übersetzung wird sein Schwergewicht auf den Vergleich und die Dokumentation der Entwicklung maschineller Übersetzungssysteme legen.

AK Quantitative Linguistik - R. Köhler: Der AK Quantitative Linguistik ist an einer internationalen Gründung, der Internationalen Gesellschaft für Quantitative Linguistik, beteiligt und wird in diesem Rahmen die Rolle eines deutschen *National Chapters* spielen. Beirat und Vorstand der GLDV sind sehr daran interessiert, den bisher von Magdalene Lutz-Hensel geführten Arbeitskreis *Ausbildung und Berufsperspektiven* weiter am Leben zu erhalten und sucht interessierte Mitglieder, die Weiterentwicklungen im Bereich computerlinguistischer Lehre und beruflicher Perspektiven verfolgen, die dann zu gegebener Zeit in eine Neuauflage der von M. Lutz-Hensel zusammengestellten Broschüre "Studienführer Linguistische Datenverarbeitung/Computerlinguistik für die deutschen Universitäten" aufgenommen werden sollen.

(3) Nachdem sich die Situation an den Hochschuleinrichtungen der neuen Bundesländer konsolidiert hat, will die GLDV auch dort ihre Mitgliederwerbung intensivieren. Bisher liegt die Zahl der Mitglieder aus den neuen Bundesländern bei zehn. Zur Mitgliederwerbung soll u. a. die im September 1994 in Leipzig stattfindende Herbstschule der GLDV genutzt werden. Im Hinblick

darauf wird das über die Gesellschaft informierende Faltblatt aktualisiert und einer redaktionellen Überarbeitung unterzogen. Das Faltblatt soll u. a. die in der GLDV aktiven Arbeitskreise sowie die letzten von der Gesellschaft bzw. unter ihrer Mitwirkung veranstalteten Tagungen dokumentieren. Im Rahmen der geplanten Mitgliederwerbung soll an die in den neuen Bundesländern existierenden CL-Einrichtungen ein Informationspaket über die GLDV und Literatur umfassendes Paket versandt werden. Künftig erhalten neue Mitglieder neben dem Informationsblatt und der Satzung ein sogenanntes "Beitrittspaket", Exemplare des GLDV-Forums sowie je ein Exemplar der Broschüren "Empfehlungen der GLDV zur Konturierung des Faches Computerlinguistik", "Studienführer Linguistische Datenverarbeitung/Computerlinguistik für die deutschen Universitäten" und "Ausbildungsprofile von CL-Lehrangeboten" umfaßt.

(4) Hinsichtlich der zweiten 1994 stattfindenden KONVENS hat der Vorstand der GLDV für Wien als Tagungsort votiert. Dem Programmkomitee der KONVENS werden zwei Vertreter der GLDV angehören. Im Rahmen der KONVENS wird dann auch die nächste Mitgliederversammlung der GLDV stattfinden. 1996 soll die KONVENS von der GLDV ausgerichtet werden. Hierzu liegt bezüglich des Veranstaltungsortes ein Angebot aus Saarbrücken vor.

In dem zwischen den beiden KONVENS-Tagungen liegenden Jahr 1995 veranstaltet die GLDV wieder eine Jahrestagung, für die eine Einladung aus Regensburg vorliegt.

(5) 1994 wird die GLDV ihre zweite Herbstschule organisieren. Sie wird vom 19.9. bis 24.9.1994 in Leipzig unter dem Rahmenthema "Lexikon und Morphologie" stattfinden.

Uta Seewald
(Schriftführerin)